

32. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2019

Frage Nr.: 1941

=====

Frau Stadtv. Christiane Loizides – CDU -

Grillplatzkonzept für das Stadtgebiet

Die Absicht des Grünflächenamts, den vorhandenen Grillplatz an der Nidda in Höhe der Hadrianstraße wegen unhaltbarer Zustände und entsprechendem Protest der örtlich Betroffenen nach Ginnheim zu verlagern, ist bei den dortigen Ortsvertretern auf strikte Ablehnung gestoßen. Der Niddapark verträgt nach dortiger Auffassung keine weitere und dazu emissionsträchtige Freizeitanlage, die auch weiteren Kraftfahrzeugverkehr und Parkprobleme nach sich ziehen würde. Das St. Floriansprinzip stößt stadtweit auf Ablehnung.

Ich frage den Magistrat:

Wird er ein Grillplatzkonzept für das Stadtgebiet erarbeiten, das unter Minimierung von Nutzungskonflikten stadtweit Grillen umweltschonend ermöglicht?

Antwort:

Der Magistrat erarbeitet derzeit ein Grillplatzkonzept. Neben der Ausstattung der bestehenden Grillplätze mit neuem und geeignetem Mobiliar steht bei dem Konzept die stadtweite Suche nach geeigneten Flächen im Fokus. Ziel des Konzeptes ist auch, auftretende Nutzungskonflikte zu verringern.

Auf Grund der knappen Flächenressourcen und der wachsenden Nachfrage, gestaltet sich die Flächensuche jedoch schwierig.

Durch entsprechende Maßnahmen vor Ort, wie z.B. das Angebot ausreichend dimensionierter Mülleimer sowie rücksichtsvolles Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer können die Beeinträchtigungen auf die Umwelt und die städtischen Grünflächen schon jetzt minimiert werden. Vorausgesetzt, die bereitgestellten Entsorgungsmöglichkeiten werden genutzt. Ein Beitrag zum umweltschonenden Grillen wäre auch auf Einweg-Grills zu verzichten.

Überlegungen, das Grillen stadtweit zu erlauben gibt es derzeit nicht.

Aus fachlicher Sicht erschien die Fläche im Niddapark parallel zu den vorhandenen Spielanlagen (u.a. Spielplatz, Wasserspielanlage) als geeignet, da die notwendige Infrastruktur (Toilette, Parkplätze) bereits vorhanden ist. Die Ausweisung als Grillplatz wäre aus Sicht des Magistrats die Chance gewesen das bereits

stattfindende ‚wilde‘ Grillen zu ordnen und räumlich zu fassen.

Die Schließung des Grillplatzes an der Hadrianstraße steht in keinem direkten Zusammenhang mit der Überlegung, eine Grillfläche im Niddapark auszuweisen. Der zuständige Ortsbeirat 8 hat die Schließung des Grillplatzes an der Hadrianstraße unabhängig von der laufenden, stadtweiten Grillplatzsuche beschlossen.

Rosemarie Heilig
(Stadträtin)